

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Antimon“ vom 11. Dezember 2021 00:59

## [Zitat von Tom123](#)

Aber bitte erkläre mir wie ein Chemiestudium und von mir aus auch Forschung im Bereich Chemie einen Menschen dazu befähigen, die Aussagen von zwei der weltweit führenden Virologen in Bezug auf ein neuartiges Virus zu bewerten oder zu kritisieren.

Jeder, absolut jeder Mensch auf diesem Planeten darf die Aussagen von egal welchem Wissenschaftler bewerten und kritisieren, das ist Teil des wissenschaftlichen Diskurses. Wissenschaft kennt keine Majestätsbeleidigung. Abgesehen davon ist Fauci kein "weltweit führender Virologe", er ist Mediziner und Immunologe. Zudem habe ich mit keinem Wort behauptet mehr Ahnung als Fauci oder Drosten zu haben, ganz im Gegenteil kritisierte ich noch vor nicht allzu langer Zeit eine andere Person die meinte Drosten-Zitate vollkommen aus dem Kontext gezerrt missinterpretieren zu müssen (angeblich sei keine Boosterimpfung nötig, was Drosten niemals gesagt hat). Wenn du was anderes behaupten willst, dann beweise es mit Zitaten. Ich äussere mich zu Faucis Interpretation der Lage in Südafrika dahingehend, dass mir diese absolut unlogisch erscheint, er meint es sei "nahezu sicher, dass Omikron nicht schlimmer als Delta sei".

Quelle: [Corona-Variante Omikron: "Es ist nahezu sicher, dass sie nicht schlimmer ist als Delta" | ZEIT ONLINE](#)

Dazu braucht es keine medizinische Fachkenntnis, auch keine virologische noch nicht mal biochemische Fachkenntnis. Es ist schlichtweg eine Bewertung von Zusammenhängen die einen solchen Rückschluss rein objektiv betrachtet überhaupt nicht zulässt. Die Beobachtung ist, dass sich in Südafrika Menschen mit Omikron infizieren, die zuvor schon mit anderen Virusvarianten infiziert waren, also sind sie bereits immunisiert. Da ist es naheliegend, dass diese Menschen weniger schwer erkranken. Was das für nicht-immunisierte Menschen bedeutet, das weiss kein Mensch, weil es diese Beobachtungen ganz einfach noch nicht gibt. Genau \*das\* sagt Christian Drosten und er mahnt zur Vorsicht bezüglich Omikron, was in meinem Kopf tausend mal mehr Sinn ergibt als Faucis Mutmassung, das Ding sei nicht schlimm(er). Wenn man bedenkt, dass in Südafrika mit einmal viel mehr Kinder schwer erkranken, kommt man eher zu dem Schluss, es könnte schlimmer sein. Das muss nicht notwendigerweise zutreffen, denn es gibt durchaus andere Virusinfektionen, die Kinder schwerer treffen als Erwachsene. Lustig ist das aber so und so nicht.

## [Zitat von Tom123](#)

Und aufgrund einer Pressemitteilungen zu bewerten, ob virologische Veröffentlichungen wissenschaftlichen Kriterien entsprechen?

Ja, ob eine solche Veröffentlichung wissenschaftlichen Kriterien entspricht, das kann ich bewerten, dafür bin ich in der Tat ausgebildet. Das Fachgebiet spielt bezüglich gewisser grundlegender Kriterien überhaupt keine Rolle, an die hat man sich einfach zu halten. Fängt z. B. mit der Stichprobengröße an und die ist im betreffenden Fall ganz einfach lausig. Sie haben halt mal ein bisschen Neutralisationstiter gemessen und festgestellt, die Impfung schützt wahrscheinlich weniger vor der Infektion. Was das bezüglich der Erkrankung heisst - und nur das ist relevant, da die Impfung auch gegen alle anderen Virusvarianten nur zeitlich sehr begrenzt vor der Infektion schützt - das lässt sich aus diesen Daten überhaupt nicht ableiten. Behaupten sie nota bene auch gar nicht, sie mutmassen lediglich. Trotzdem ist es natürlich absolut sinnvoll und notwendig für BioNTech/Pfizer diese Untersuchungen zu machen, sie müssen ja sehen ob es sich "lohnt", den Impfstoff zu überarbeiten. Für ein diesbezügliches "ja" reicht die kleine Stichprobe allemal aus.

Ich echauffiere mich auch gar nicht so sehr über die dürftige Pressemitteilung denn eher über das "Abfeiern" derselbigen in den Medien und das ist von BioNTech/Pfizer sicher so auch gewollt. Es ist verständlich dass man sich die Situation versucht schön zu reden, Grund dafür gibt es leider keinen. Es bleibt uns nichts anderes übrig als abzuwarten, was im wahren Leben jenseits der Zellkultur so passiert. Aufhalten lässt es sich ohnehin nicht mehr.